

# GMG SupportNews

**Deutsche Ausgabe 13/2017**

**13. Juli 2017**

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

wir informieren Sie über folgende Themen:

**Service Release von GMG ColorServer 5.0.10067**

- Versionshinweise
- Produktübersicht
- Lizenzübersicht
- Installationshinweise
- Betatest GMG SmartProfiler
- Behobene Probleme
- Abkündigung Windows Server 2008 R2
- Build-Nummer

**Tipps und Tricks für die ColorServer Migration**

- Migrationsschritte
- Benutzerrechte & Benutzersession
- Pfade auf Hauptverzeichnis des Laufwerks reduzieren
- Pfade manuell ändern

## **Freigabe von GMG ColorServer 5.0.10067 - Service release**

**Freigabedatum**

GMG ColorServer 5.0.10067 wird heute, Donnerstag, 13. Juli 2017, freigegeben.

**Lizenz**

ColorServer 4.8- 4.11 → 5.0.10067      Neue Lizenz benötigt, kostenpflichtig  
ColorServer 5.0.10032 → 5.0.10067      Keine neue Lizenz benötigt

Lizenzempfehlung:

- Dongle-Lizenz → ColorServer 5 + weitere GMG Applikationen (z.B. ColorProof) auf dem gleichen System
- Software-Lizenz → Nur ColorServer 5 auf dem System, empfohlen für virtuelle Maschinen

Bitte beachten Sie, dass die gleichzeitige Benutzung von Dongle- und Softwarelizenz auf einem System (z.B. Dongle für ColorProof + Softwarelizenz für ColorServer) nicht unterstützt ist.

| Installierte Anwendungen       | Software-Lizenz | Dongle-Lizenz |
|--------------------------------|-----------------|---------------|
| ColorServer 5 only             | ✓               | ✓             |
| ColorServer 5 + ColorProof 5.x | X               | ✓             |

## Unterstützte Betriebssysteme

Für Server und Windows Client:

- Windows 10 (64bit)
- Windows 8.1 (64bit)
- Windows 7 SP1 (64bit)
- Windows Server 2016
- Windows Server 2012 R2 (64bit)

für MacOS Client:

- MacOS X Sierra 10.12
- MacOS X El Capitan 10.11
- MacOS X Yosemite 10.10
- MacOS X Mavericks 10.9

## Download

[GMG ColorServer 5.0](#)

## Produktübersicht

- ColorServer 5.0
- InkOptimizer Web 5.0
- InkOptimizer SheetFed 5.0
- ProfileEditor (ColorServer)

## Inhalt von ColorServer 5.0:

- Load balancing für parallele Verarbeitung von bis zu 8 Jobs
- Unbegrenzte Anzahl von lokalen und remote Hotfoldern
- Konvertierungs- und (Re)Separations-Profile für die gängigen Druckbedingungen
- Integriertes Paper Adaptation Tool

## Optionale kostenpflichtige Module für ColorServer 5.0:

- GMG Option ColorServer 5.0 Worker Package: Erlaubt die gleichzeitige Verarbeitung von 8 weiteren Jobs
- GMG Option ColorServer 5.0 Workflow Integration: Ermöglicht die direkte Anbindung an Dritthersteller-Workflow-Systeme über die öffentliche http REST-API oder einen XML-basierten Jobticket Hotfolder.
- GMG InkOptimizer SheetFed 5.0 Option: Verbesserte CMYK Balance für Ink Saving und stabiles Drucken von Sheet Fed Offset Standards.
- GMG InkOptimizer Web 5.0 Option: Verbesserte CMYK Balance für Ink Saving und stabiles Drucken von Web Offset Standards.
- GMG ProfileEditor und SpotColor Editor: Applikationen zur Bearbeitung von MX-Profilen und Sonderfarbdatenbanken.
- GMG SmartProfiler EcoSave: Die GMG EcoSave Option erlaubt die Optimierung von Druckdaten für den Großformatdruck durch vollautomatische Buntfarbenreduktion bei gleichzeitiger Wahrung eines identischen Farbeindrucks. (Siehe '*Betatest GMG SmartProfiler*' weiter unten)

## Systemvoraussetzungen

| Server     | Empfohlen  |
|------------|--|
| Prozessor  | Intel® Core™ i7  |
| Speicher   | 16GB RAM   |
| Festplatte | 1TB Festplatte für Arbeitsdateien<br>SSD für temporäre Daten |

| Client (Win/MacOS) | Empfohlen |
|--------------------|-----------|
| Speicher           | 1 GB RAM  |
| Festplatte         | 1GB       |

## Installationshinweise

1. Extrahieren Sie die Datei *GMG\_ColorServer\_5\_0\_WIN.zip*.
2. Doppelklicken Sie auf *CS5\_0.exe* um das Setup zu starten.
3. Wählen Sie die zu installierenden Module für das betreffende System.
4. Wiederholen Sie dies für die weiteren verwendeten Systeme.

## Update-Installation (ColorServer 5.0 → 5.0.10067)

1. Schließen Sie ColorServer vollständig, inklusive des ColorServer-Symbols in der Taskleiste.
2. Löschen Sie die Datei 'WorkerConfiguration.xml' in C:\Users\Public\GMG\ColorServer
3. Extrahieren Sie die Datei *GMG\_ColorServer\_5\_0\_WIN.zip*
4. Doppelklicken Sie auf *CS5\_0.exe* um das Setup zu starten.
5. Wählen Sie die zu installierenden Module für das betreffende System
6. Wiederholen Sie dies für die weiteren verwendeten Systeme

## Betatest GMG SmartProfiler

Der Betatest des neuen GMG SmartProfilers für ColorServer 5 läuft. Wenn Sie Interesse haben am Test teilzunehmen, schreiben Sie uns bitte eine Email an [support@gmgcolor.com](mailto:support@gmgcolor.com).

## Behobene Probleme

Mit GMG ColorServer 5.0.10067 sind folgende technische Probleme behoben worden. Bitte beachten Sie, dass jeweils das ursprüngliche Problem und nicht das korrigierte Verhalten beschrieben wird.

### PDF Performance Problem

Der Umfang der temporären Daten, die während der PDF-Verarbeitung generiert wurden, war zu groß. Fehler: "Couldn't write stream". [73269]

Der Umfang der temporären Daten erhöhte sich von PDF-Job zu PDF-Job. [71311]

### PDF/X Output Intent hinzufügen

Die Option, ein PDF Output Intent hinzuzufügen, funktionierte nicht für folgende PDF/X Standards: 'PDF/X-3:2002' und 'PDF/X-4'. Die verarbeitete Datei bestand den PDF/X-Preflight in Acrobat oder PitStop nicht. [75042, 74986]

### JPEG-Dateien nicht verarbeitet

JPEG-Dateien ohne Bildauflösungsinformationen wurden nicht verarbeitet. [74519]

### Nicht eingebettete Schrift (,Wasserzeichen') im PDF

Der Acrobat Preflight meldete eine "nicht eingebettete Schrift" in den in ColorServer konvertierten PDFs. [70925, 71074]

### PDF-Verarbeitung - Bildkomprimierungsmethode ,JPEG (Hohe Qualität)'

Indexierte Device-CMYK-Bilder mit Decode Array wurden falsch verarbeitet, wenn in der PDF-Vorlage als Bildkomprimierungsmethode 'JPEG (Hohe Qualität)' gewählt wurde. [73459]

### PDF-Hotfolder – Änderungen in einem neuen Workflow setzten den Standard-Workflow zurück

Beim Erstellen eines zusätzlichen Workflows in einem neuen PDF-Hotfolder wurden die Einstellungen des Standard-Workflows zurückgesetzt. [74493]

### Hotfolder umbenannt

Änderungen im PDF template führten manchmal zu einer Änderung im Namen des Hotfolders. [74725]

### Hotfolder – Namensfilter im Workflow

Falls eine Datei dem Namensfilter des ersten Workflows nicht entsprach, wurde die Verarbeitung der Datei abgebrochen, anstatt die Datei den nächsten Workflow zu überreichen. [74132]

### Unterschiedliche Verarbeitung von Bildern und Vektoren

Die Vorlage für Vektoren wurde zurückgesetzt beim Löschen der Vorlage für die Bilder und vice versa. [71972]

### Sonderfarbenregeln – Sonderfarbe entfernen

Die Regel zum Entfernen von Sonderfarben funktionierte nicht. [71175]

### Erstellen von neuen Hotfolder-Speicherorte

Es kam zu einem Fehler, wenn ein neuer Hotfolder-Speicherort erstellt und gespeichert wurde (ohne den Reiter zu schließen) und daraufhin der Speicherort durch einen Doppelklick in der Übersicht erneut geöffnet wurde. Ein zweiter Reiter mit kryptischer ID erschien, obwohl der Hotfolder-Speicherort schon im ersten Reiter angezeigt wurde. [71043]

## Normalisierung – ‚Verarbeitung abbrechen wenn kein Profil‘

Wenn die übergeordnete Funktion ‚Zugewiesenes ICC-Profil verwenden‘ deaktiviert war, der untergeordnete Punkt ‚Verarbeitung abbrechen wenn kein Profil‘ allerdings angehakt, wurde dies im Bericht aufgeführt. Dies war verwirrend und falsch, da die Funktion deaktiviert war. [70385]

## PDF Processing - Ebenen

Form XObjekte, die Teil einer Ebene (technisch: Optional Content Group) waren, verloren diese Zuordnung während der Verarbeitung. [72654]

## Hilfe

Beim Klicken des Hilfe-Knopfs (?) wurden das Handbuch nicht geöffnet. [74518]

## Abkündigung Windows Server 2008 R2

Mit der Freigabe von Version 5.0.10067 wird der Betrieb von ColorServer 5 auf Microsoft Windows Server 2008 R2 nicht mehr unterstützt. ColorServer 5 wird nicht weiter auf diesem OS getestet und freigegeben.

ColorServer 5 ist getestet und freigegeben für:

- Windows 10 (64bit)
- Windows 8.1 (64bit)
- Windows 7 SP1 (64bit)
- Windows Server 2016
- Windows Server 2012 R2 (64bit)

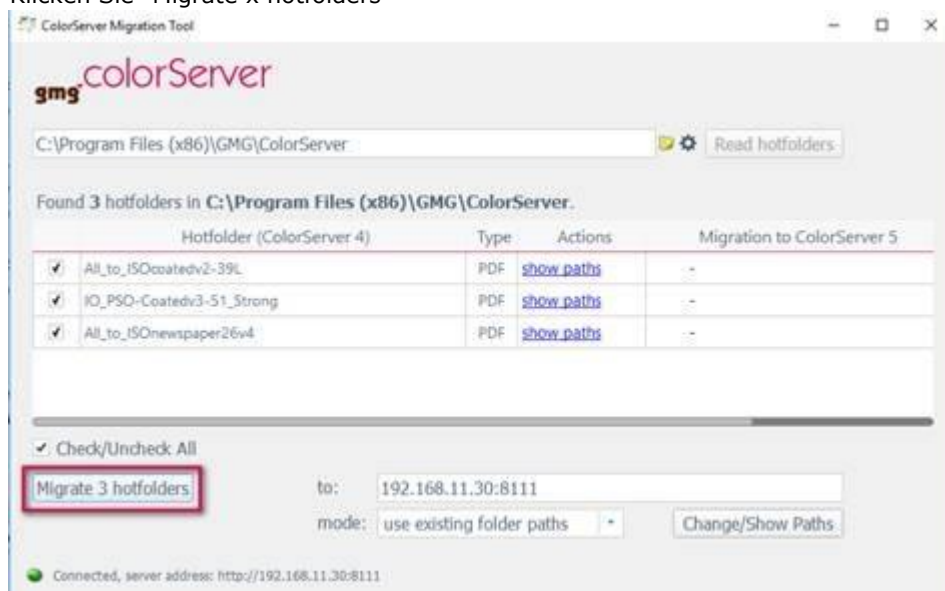
## Build-Nummer

GMG ColorServer 5.0.10067

## Tipps und Tricks - Migrationsschritte

ColorServer 4.10/4.11 und ColorServer 5 sind auf dem gleichen PC installiert

1. Beenden Sie ColorServer 4.10/4.11
2. Extrahieren Sie die Datei ConfigMigrationApp\_5.0.10067.zip
3. Doppelklicken Sie auf die ConfigMigrationApp.exe um den Migrationsassistenten zu starten
4. Klicken Sie auf "Read hotfolders"
5. Wählen Sie die Hotfolder, die Sie auf ColorServer 5 übertragen möchten
6. Ändern Sie, wenn gewünscht, die Pfade
7. Klicken Sie "Migrate x hotfolders"



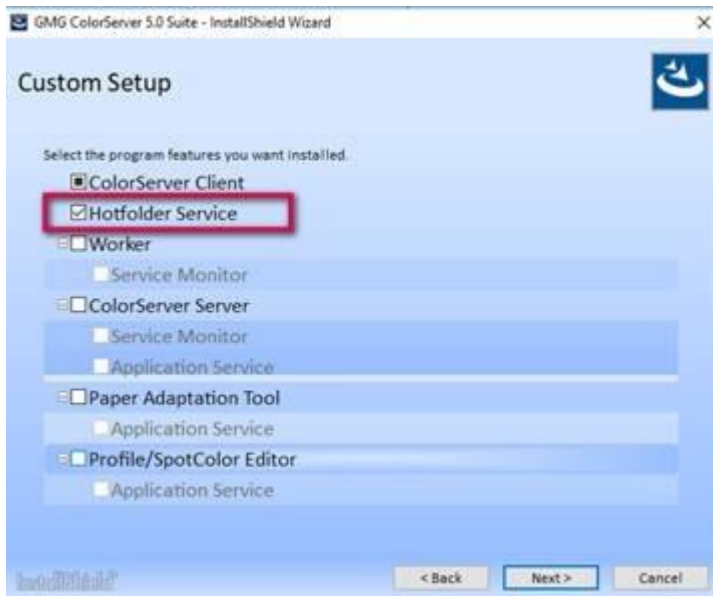
ColorServer 4.10/4.11 und ColorServer 5 sind auf separaten PC's installiert

### ColorServer 5 PC

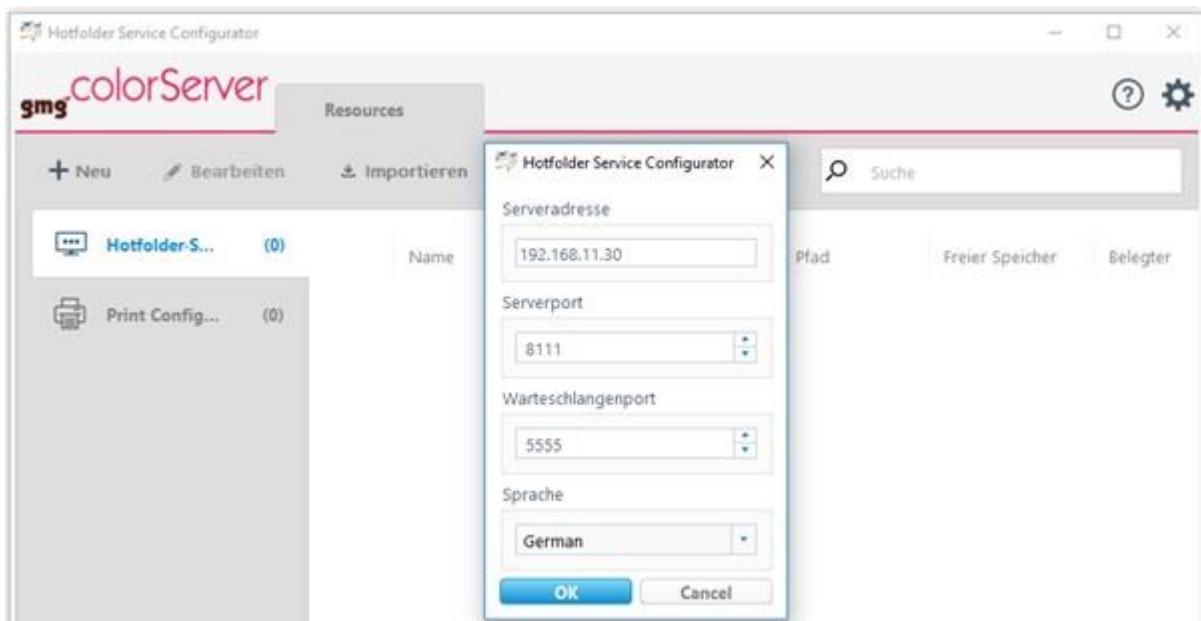
1. Fügen Sie eine Firewall-Regel hinzu, die eingehenden Datenverkehr auf Port 8111 erlaubt.
2. Notieren Sie die IP-Adresse oder den Computernamen (falls DHCP aktiviert ist). Dies wird für die Konfiguration des Migrationstools auf dem anderen PC benötigt.

### ColorServer 4.10/4.11 PC

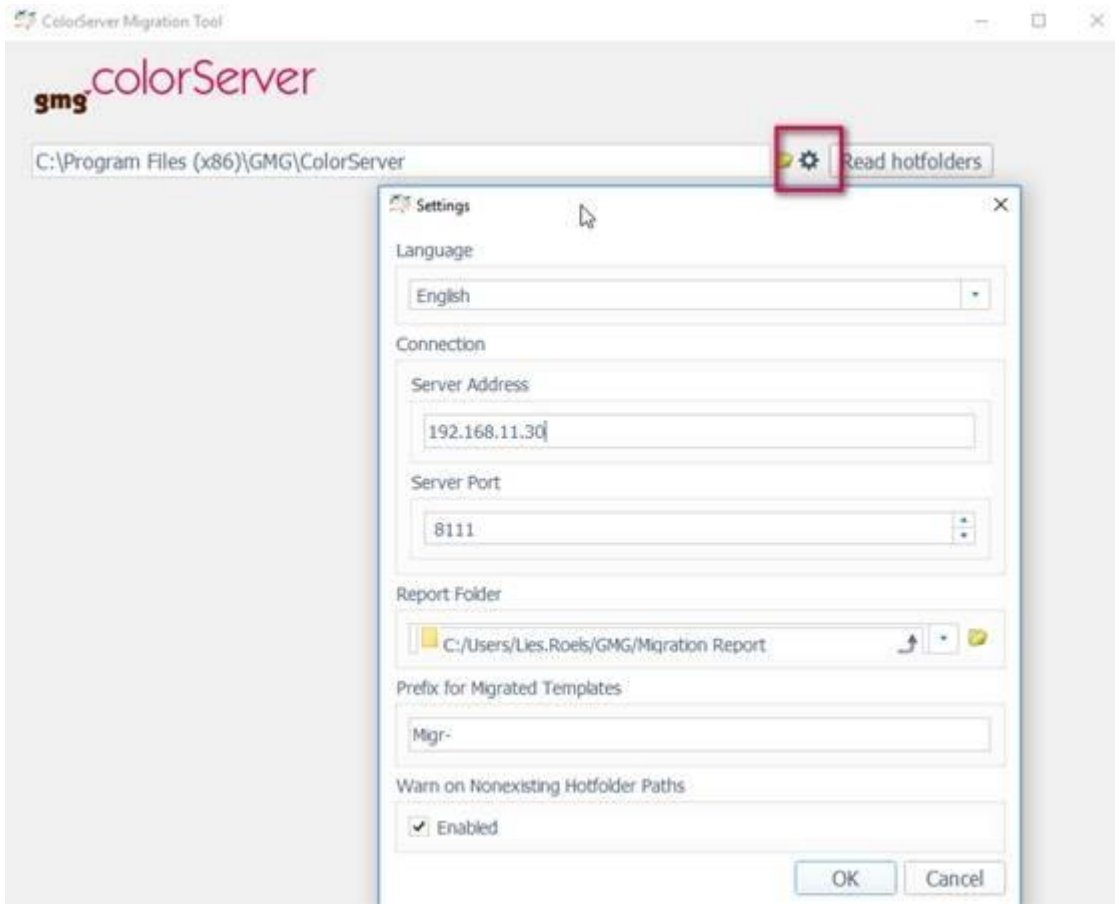
3. Beenden Sie ColorServer 4.10/4.11
4. Extrahieren Sie die Datei ConfigMigrationApp\_5.0.10067.zip
5. Starten Sie den ColorServer-Installer und installieren Sie den Hotfolder Service



6. Öffnen Sie den Hotfolder Service Configurator > Öffnen Sie die Einstellungen > Verbinden Sie den ColorServer 5 Hotfolder Service



7. Doppelklicken Sie auf ConfigMigrationApp.exe
8. Geben Sie den Computernamen oder die IP-Adresse des Server-PCs in den Einstellungen ein (Zahnrad > Settings...)



5. Wählen Sie die Hotfolder, die Sie auf ColorServer 5 übertragen möchten
6. Ändern Sie, wenn gewünscht, die Pfade
7. Klicken Sie "Migrate x hotfolders"

## Tipps und Tricks - Benutzerrechte & Benutzersession

Die Hotfolder-Speicherorte, die im Migrationstool aufgelistet werden, sind abhängig von den Benutzerrechten auf dem ColorServer 4 PC. Die lokalen Festplatten, Netzlaufwerke und UNC-Pfade benötigen dieselben Benutzeranmeldeinformationen bzw. dieselbe Benutzersession wie ColorServer 4.

Um die Eingabe- und Ausgabeverzeichnisse von ColorServer 4 nach der Migration in ColorServer 5 verwenden zu können, muss der Colorserver-5-Hotfolder-Service-Monitor auf dem ColorServer-4-PC in derselben Benutzersession, wie zuvor ColorServer 4, gestartet werden.

## Tipps und Tricks - Pfade auf Hauptverzeichnis des Laufwerks reduzieren

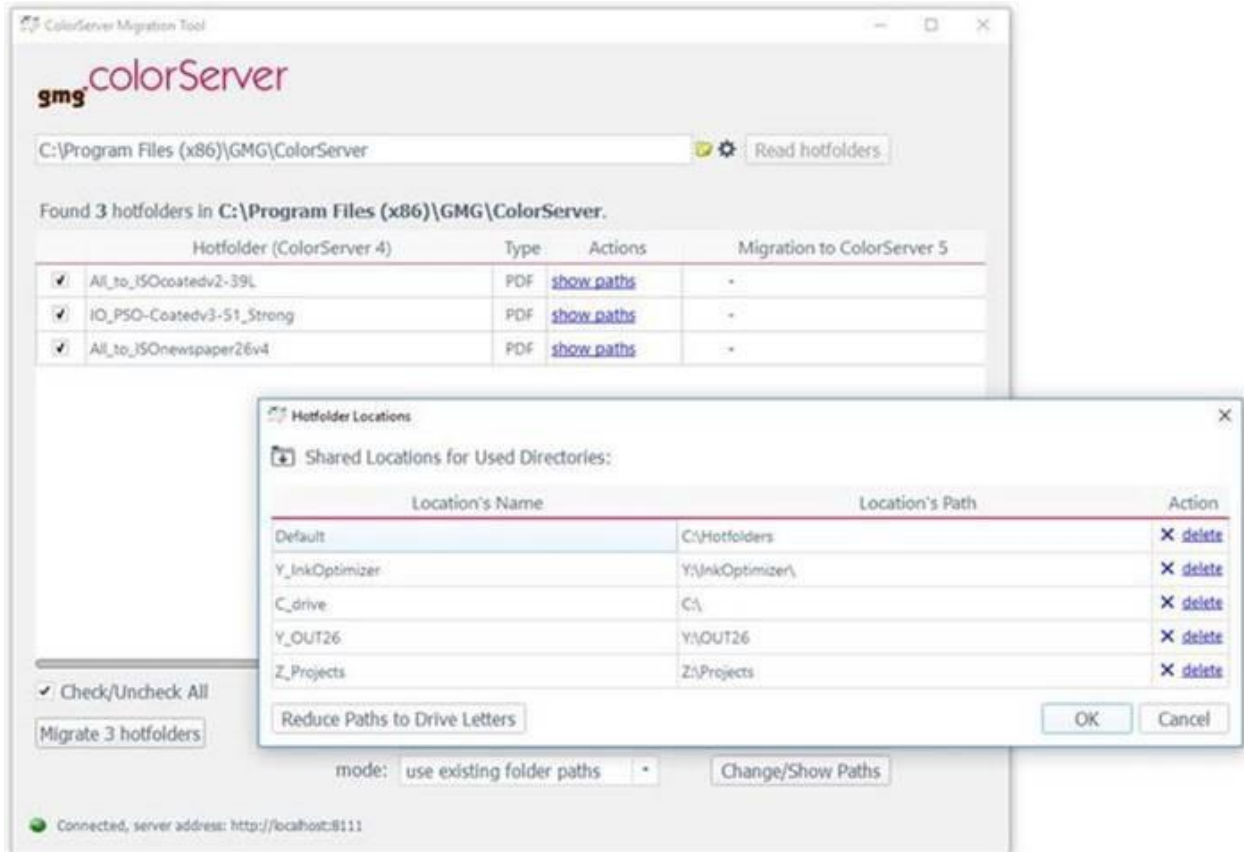
Wenn Eingabe- und Ausgabeverzeichnisse sich direkt im Hauptverzeichnis eines Laufwerks befinden (z.B. Y:\OUT26), wird der Migrationsassistent für jedes Verzeichnis einen „Hotfolder-Speicherort“ (shared location) in ColorServer 5 erstellen. Die Logik hinter den Migrationsregeln vermeidet es, das Hauptverzeichnis eines Laufwerks als „Hotfolder-Speicherort“ zu definieren.

### Beispiel:

Im Screenshot unten sind im Migrationstool die Hotfolder von ColorServer 4 aufgelistet. Klicken Sie auf „Show Paths“, um die Eingabe-, Ausgabe-, Backupverzeichnisse etc. anzuzeigen. In der Tabelle sehen Sie die Verzeichnisse der 3 Hotfolder aus dem Beispiel.

|     | Hotfolder name            | Input folder                                    | Output folder                                 | Backup folder                                    |
|-----|---------------------------|---|---|--|
| HF1 | All_to_ISOcoatedv2-39L    | C:\Hotfolders\All_to_ISOcoatedv2-39L\input PDF\ | C:\Hotfolders\All_to_ISOcoatedv2-39L\Output\  | C:\Hotfolders\All_to_ISOcoatedv2-39L\Backup\     |
| HF2 | All_to_ISOnewspaper26v4   | C:\Local\IN26                                   | Y:\OUT26                                      | Z:\Projects                                      |
| HF3 | IO_PSO-Coatedv3-51_Strong | Y:\InkOptimizer\IO_PSO-Coatedv3-51_Strong\In    | Y:\InkOptimizer\IO_PSO-Coatedv3-51_Strong\Out | Y:\InkOptimizer\IO_PSO-Coatedv3-51_Strong\Backup |

Der Knopf „Change/Show Paths“ zeigt eine Vorschau der ColorServer 5 „Hotfolder-Speicherorte“. Beachten Sie, dass manche Laufwerke mehrmals aufgeführt werden.



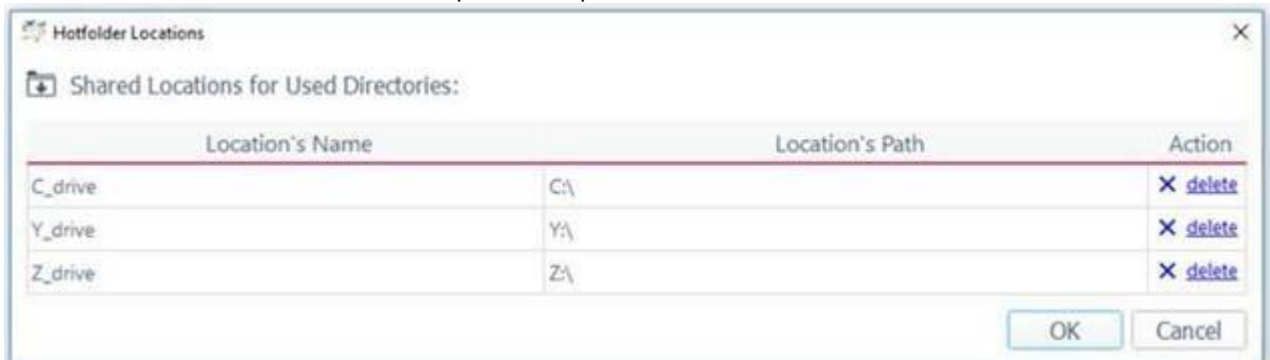
### Tipp

Benutzen Sie die Funktion "Reduce paths to drive letters", um die Pfade auf das Hauptverzeichnis des Laufwerks zu reduzieren.



### Ergebnis

ColorServer 5 enthält nur 1 Hotfolder-Speicherort pro Laufwerk.



## Tipps und Tricks - Pfade manuell ändern

Sowohl der Name des „Hotfolder-Speicherortes“, wie auch jeder Pfad kann manuell geändert werden. Sie können jedes beliebige andere Verzeichnis oder UNC-Pfad angeben.



**Tip:** Benutzen Sie zuerst die Funktion "Reduce Paths to Drive Letters".

**Hinweis:** Beachten Sie, dass Verzeichnisse für ColorServer 5 dieselben Berechtigungen, wie zuvor in ColorServer 4, benötigen.

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kommentare haben, lassen Sie es uns bitte wissen.

Mit freundlichen Grüßen aus Tübingen

Jochen Moehrke  
Manager Customer Support